

Schüler hat die Unterschrift der Eltern gefälscht - Welche Konsequenzen?

Beitrag von „CDL“ vom 1. März 2019 14:50

Das habe ich bislang aus BaWü noch nicht gehört. Muss ich einmal in Erfahrung bringen, ob es bei uns etwas Ähnliches gibt (oder wenn nicht im Rahmen eines Ausbaus unseres Präventionsansatzes geben könnte/sollte).

Dass das Jugendamt in solchen Fällen zu lange blind sein kann habe ich leider auch schon von meinen Kollegen zuletzt gehört. Da würde es mir zumindest schwer fallen mich abzugrenzen, wenn ich weiß einem Kind widerfahrt Leid und eine zuständige Stelle an die ich das abgeben können und auf deren Arbeit ich vertrauen können soll leistet nicht die notwendige Arbeit. Wäre Kontakt zum Kinderschutzbund in solchen Fällen eine Option, um den Druck aufs Jugendamt zu erhöhen?

Ganz unabhängig von meinen Überlegungen wünsche ich dir viel Kraft und auch Zeit für andere, ressourcenstärkende Dinge in der nächsten Zeit Frapper.